



# Deutscher Schachbund

## Informationen der Spielleitung

Bundesturnierdirektor Ralph Alt, Pettenkoferstr. 5, 80336 München  
Tel.: (089) 5501784 (p) - E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de

Ausgabe 2016/02

12. März 2016

### Bericht des Bundesturnierdirektors zum Hauptausschuss im Mai 2016

#### Überblick

1. Meisterschaften des abgelaufenen Jahres
  2. Wahrgenommene Tagungen
  - 3. Sorgenkind: Deutsche Schachmeisterschaft**
  4. Arbeitsbereiche des abgelaufenen Jahres
  5. Projekte
- Anlage: Ergebnisteil

#### 1. Meisterschaften des abgelaufenen Jahres

Die Ergebnisse der Meisterschaften des abgelaufenen Jahres sind im Ergebnisteil dieses Berichts nachzulesen. Ich bedanke mich bei den Ausrichtern:

**86. Deutsche Schachmeisterschaft 2015:**  
Schachverband Saarland, 02.–12.12.2015 in Saarbrücken

**Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft 2015 um den Dähne-Pokal:** am 04.-06.06.2015 in Wiesbaden-Niedernhausen zusammen mit der Endrunde der Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft.

Mein Dank geht auch heuer wieder an Pokal-Spielleiter Thomas Wiedmann (Württemberg), der jetzt schon im 10. Jahr diesen Turnierbereich mit großem Engagement und professioneller Einstellung leitet, ferner an das Team der DSAM, in deren Organisation der Pokal eingebettet ist.



DEM in Saarbrücken

**Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft für Mannschaften 2014:** Ausrichter der Endrunde: SG Aufbau Elbe Magdeburg, am 10./11.05.2014 in Magdeburg.



DEM in Saabrücken

**42. Deutsche Blitzschachmeisterschaft 2015:**  
28.11.2015 in Mannheim, Ausrichter: Schachklub Mannheim-Lindenhof 1865.

**32. Deutsche Blitzschachmeisterschaft für Mannschaften 2015:** am 30.05.2015 in Garching bei München, Ausrichter: Schachclub Garching 1980.

**41. Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2015:**  
03./04.10.2015 in Leipzig, Ausrichter: Schachverband Sachsen

## 2. Schach

**-Bundesliga 2015/2016:** Mein Dank geht an den seit vielen Jahren professionell und mit großem Arbeitseinsatz und Engagement agierenden Bundesliga-Leiter *Jürgen Kohlstädt* (Hamburg) sowie die vier Staffelleiter *Michael Voß* (Hamburg), *Frank Strozewski* (Rheinland-Pfalz), *Jürgen Dammann* (Baden) und *Hajo Gnirk* (Württemberg), der im Lauf des Jahres durch *Thomas Wiedmann* (Württemberg) abgelöst worden ist.



1. Schach-Bundesliga in München: OSG Baden-Baden – SG Solingen

### 2. Wahrgenommene Sitzungen und Tagungen

- 2.1 DSB-Kongress am 16.05.2016 in Halberstadt,
- 2.2 FIDE-Schiedsrichter-Lehrgang am 11.–14.06.2015 in Rosenheim,
- 2.3 Nationaler Schiedsrichter-Lehrgang am 16.–20.07.2015 in Mendig (Rheinland-Pfalz),
- 2.4 Sitzung der Gemeinsamen Kommission am 26.09.2015 in Hannover,
- 2.5 DSB-Kongress am 07.11.2015 in Leipzig, zusammen mit Sitzung des Präsidialausschuss am Vortag,
- 2.6 Sitzungen der Schiedsrichterkommission und Bundesspielkommission am 09.01.2016 in Kassel,
- 2.7 Mitgliederversammlung des Schachbundesliga e.V. in Kassel.

### 3. Sorgenkind: Deutsche Schachmeisterschaft

Im Jahr 2012 fand die letzte „normale“ Deutsche Schachmeisterschaft in Osterburg (Sachsen-Anhalt) statt. Seither waren es immer wieder DSB-Präsidiumsmitglieder, die - zugleich Landespräsidenten – mit ihrem Landesverband kurzfristig als Ausrichter eingesprungen sind: 2013 und 2015 der Saarländische Schachverband (Herbert Bastian), 2014 die Landesverbände Niedersachsen und Bremen (Michael Langer, Michael Woltmann). Und trotz der Kürze der Vorbereitung schafften sie alle Deutsche Schachmeisterschaften im herkömmlichen Rahmen mit allen Konditionen, die erforderlich sind, um die Meisterschaft als Turnier der möglichst besten deutschen Schachspieler durchzuführen.

Für die DEM 2017 und 2018 sind zwar schon Verhandlungen im Gang, jedoch:

**Für die DEM 2016 hat sich noch kein Interessent gemeldet.**

Die DEM-Führung und die Landespräsidenten, die sich alle im Mai in Kassel beim Hauptausschuss treffen, sind aufgerufen, für eine Deutsche Schachmeisterschaft 2016 zu sorgen, die zumindest der DSB-Turnierordnung genügt. Die finanziellen Mittel, die von den Verbänden kommen (Zuschuss aus DSB-Mitteln, Startgelder der Landesverbände) reichen aus, um die technische Durchführung zu gewährleisten. Es finden sich durchaus Hotels in der Provinz, die außerhalb der Saison Übernachtung und Vollpension

zu einem kalkulierbaren Preis bieten – uU auch Sportschulen. Preisgelder wird man ohne Eigenmittel oder Sponsoren nicht bezahlen können. Aber eine solche Meisterschaft ist dann eben das, was sie nach der Turnierordnung mindestens sein soll: eine Meisterschaft der Landesmeister. Das sollte eigentlich jeder Landesverband schaffen.

#### **4. Arbeitsbereiche des abgelaufenen Jahres**

##### **4.1 Vergabe Deutscher Meisterschaften 2015 und folgende**

Noch keinen Ausrichter gibt es auch für die Ausrichtung der er nächsten **Deutschen Schnellschachmeisterschaften und der Deutschen Blitzschachmeisterschaften**.

**33. Deutsche Schachmeisterschaft im Blitzschach für Mannschaften 2016:** am 21.05.2016 in Schifferstadt (Rheinland-Pfalz), Ausrichter: SC Schifferstadt 1922.

**Deutsche Pokalmeisterschaft um den Dähne-Pokal 2016:** 26.–28.05.2016 in Halle/Saale zusammen mit der Endrunde der DSAM 2015/16.

**Deutsche Pokalmeisterschaft für Mannschaften 2016:** Endrunde am Sa/So. 30.04./01.05.2016 bei einem der Endrundenteilnehmer.

##### **4.2 Zusammenarbeit mit der 1. Schach-Bundesliga - Gemeinsame Kommission**

Der Vorsitz der „Gemeinsamen Kommission – Bundesliga“ ging im Spieljahr 2015/16 turnusgemäß auf den Schachbundliga e.V. und damit auf Markus Schäfer über. In einer Sitzung 26.09.2015 ging es – neben dem Terminplan für 2016/17 – um das Thema „Übertragung einer Bundesliga-Spielberechtigung.

##### **4.3 Proteste**

Im Berichtszeitraum gab es keine Proteste.

##### **4.4 Öffentlichkeitsarbeit**

Im Berichtszeitraum sind folgende „Informationen der Spielleitung“ erschienen und auf der DSB-Webseite veröffentlicht worden:

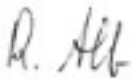
- Ausgabe 2015/04 vom 18.02.2015: Bericht für den Bundeskongress
- Ausgabe 2015/05 vom 18.03. bis 16.05.2015: DBMM-Teilnehmer
- Ausgabe 2015/06 vom 17.05.2015: Ergebnisse des Bundeskongresses
- Ausgabe 2015/07, zuletzt am 30.11.2015: Teilnehmer der DSEM, der DBEM und der DEM
- Ausgabe 2015/08 vom 03.12.2015: Vorschau auf die Bundesspielkommission
- Ausgabe 2016/01 vom 10.01.2016: Ergebnisse des Sitzung der Bundesspielkommission

## 5. Projekte

Keines der Projekte, die im Vorjahresbericht aufgelistet waren (Terminplanung, Startgelder, Besetzung der Pokalturniere, konnte entscheidend vorwärts gebracht werden.

Die Ablehnung von **Startgeldern für die Teilnahme an den DSB-Mannschaftsmeisterschaften** durch den Kongress in Berlin war hoffentlich noch nicht das letzte Wort. Während 1. Schach-Bundesliga und einzelne Landesverbände durchaus Startgelder verlangen, hat sich der DSB bisher nicht in der Lage gesehen, mit diesen Verbänden gleich zu ziehen und eine Gebühr für Leistungen, die er zur Verfügung stellt, zu erheben.

Alleine die Bundesspielkommission kostet den DSB jährlich ca. 4.900 EUR, die Schiedsrichter-Kommission zusätzlich ca. 1.200 EUR. Diese beiden Kommissionen beschäftigen sich mindestens zur Hälfte mit Problemen der 2. Schach-Bundesliga und der Ausbildung von Schiedsrichtern für diese Turniere. Hinzu kommen noch technische Kosten der Turnierleitung, die ich bisher noch nicht beziffern kann; im Wesentlichen Druck und Versand der Bundesliga-Hefte, die ohnehin schon bezahlt werden müssen.



Ralph Alt

## Anlage: Ergebnisteil

### Deutscher Schachmeister 2015:

#### Großmeister Klaus Bischoff

Endtabelle nach 9 Runden:

Rang	Spieler	Punkte	Elo-Ø -1	Bu. -1	Bu
1	GM Klaus Bischoff	6,5	2494	46,5	51
2	GM Vitaly Kunin	6,5	2485	42,5	46
3	IM Rasmus Svane	6	2492	45,5	48,5
4	GM Daniel Fridman	6	2482	46	50,5
5	IM Erik Dr. Zude	6	2422	41	44
6	Dmitrij Kollars	6	2386	39	41,5
7	IM Hagen Poetsch	6	2374	38,5	41,5
8	IM Christian Braun	6	2309	37,5	40,5
9	GM Alexander Donchenko	5,5	2423	45	48
10	Vincent Keymer	5,5	2341	37,5	41,5
11	GM Rene Stern	5	2459	44,5	48,5
12	FM Jens Hirneise	5	2439	41	43,5
13	FM Wilfried Bode	5	2390	42	45
14	GM Igor Khenkin	5	2387	37,5	39,5
15	Alexander Hilverda	5	2349	39	42,5
16	ick Frischmann	4,5	2449	42	45,5
17	FM Johannes Carow	4,5	2406	41,5	44
18	IM Herbert Bastian	4,5	2342	38	41,5
19	Thomas Füllgrabe	4,5	2265	36	39
20	FM Dirk Paulsen	4,5	2217	30,5	33
21	Nick Müller	4	2366	35,5	37,5
22	Stefan Gröger	4	2355	40	44
23	FM Felix Stips	4	2334	37,5	40
24	FM Johannes Dorst	4	2332	37,5	40,5
25	Enis Zuferi	4	2307	32,5	34,5
26	Cornelius Middelhoff	4	2289	32,5	35
27	FM Martin Voigt	4	2201	29	31,5
28	Achim Wild	3,5	2372	39,5	41,5
29	Kai Mailitis	3,5	2293	33,5	36
30	FM Matthias Liedtke	3,5	2248	32,5	34,5
31	Stephan Tschann	3	2341	36	38
32	Daniel Margraf	3	2329	36,5	39
33	Max Weber	3	2302	32,5	34,5
34	Dieter Riegler	2,5	2278	30,5	32,5
35	Max Scherer	2,5	2271	31	33
36	Reinhold Müller	2	2265	28,5	31

Ausrichter: Schachverband Saarland, 02.–12.12.2015 in Saarbrücken

Schiedsrichter: Ralph Alt, Steffan Uhlenbrock

GM-Normen: IM Norm: Dmitrij Kollars.

## Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft 2015

### Pokalsieger: Björn Bente (Hamburg)

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkt.	Bh.	BuSu
1.	Bente,Björn	2242	Hamburger SK von 1830 eV	5.0	14.5	80.0
2.	Krause,Jonah	2241	SV Bargteheide	4.0	15.5	62.0
3.	Paulsen,Dirk	FM 2304	SC Kreuzberg	4.0	18.0	68.0
4.	Schroeder,Torsten	2169	SSG Lübbenau e.V.	4.0	14.0	72.0
5.	Kürsten,Rüdiger	2152	SV Lok Engelsdorf	3.5	11.0	68.0
6.	Schellmann,Frank	CM 2055	DBSB	3.0	14.5	70.0
7.	Seyfried,Claus	2176	Stuttgarter SF 1879	3.0	14.5	67.0
8.	Walter,Andreas	2072	SV Dinslaken 1923 e.V.	3.0	13.0	71.5
9.	Buchal,Stephan	FM 2259	SAbt SV Werder Bremen	3.0	12.0	65.5
10.	Müller,Maximilian	FM 2279	SK 1980 Gernsheim	3.0	11.5	64.5
11.	Bergauz,Noam	2301	SK München Südost e.V.	3.0	10.5	68.0
12.	Kearns,Christopher	2169	SF Korbach	3.0	9.0	66.0
13.	Perestjuk,Marko	2040	SC Zitadelle Spandau 77 e.V.	2.5	16.0	59.5
14.	Schwing,Hans-Elmar	FM 2261	SGEM Dreisamtal	2.5	11.0	61.5
15.	Klaiß,Thomas	1945	SF Dornstetten-Pfalzgrafenw.	2.5	8.5	58.0
16.	Dr. Reddman,Hauke	FM 2315	SK Wilhelmsburg 1936 eV	2.0	16.5	64.0
17.	Krause,Benedict	FM 2305	SK Norderstedt von 1975	2.0	14.0	60.0
18.	Brandes,Stephan	2140	SV Gifhorn	2.0	13.0	52.0
19.	Stadler,Alexander	2060	SV Röhrnbach e.V.	2.0	12.0	58.0
20.	Metz,Hartmut	FM 2312	SG Rochade Kuppenheim	2.0	11.5	38.5
21.	Erlach,Olaf	2100	SSG Lübbenau e.V.	2.0	10.0	55.5
22.	Biehl,Tim	2000	SVG Saarbrücken 1970 e.V.	2.0	9.0	61.5
23.	Andre,Gordon	2302	SG Aufbau Elbe Magdeburg	1.5	13.5	61.5
24.	Schlünß,Florian	2058	SV Spr.Siershahn	1.5	13.5	53.0
25.	Keller,Karsten	2216	Langenfelder SF 1933	1.5	13.0	50.5
26.	Neurohr,Jürgen	2113	Sfr.Mainz 1928	1.5	11.5	51.5
27.	Dämmig,Matthias,Dr.	2133	SC Uetze-Hänigsen	1.0	12.0	50.0
28.	Schunk,Thomas	FM 2178	SG Leipzig	1.0	11.5	47.0
29.	Zimmermann,Christian	2133	Cöthener FC Germania 03	1.0	9.0	56.0

Ausrichtung zusammen mit der Endrunde der Deutschen Amateurmeisterschaften,  
im RAMADA-Hotel Wiesbaden-Niedernhausen, 04.–06.06.2015.

Turnierleitung und Schiedsrichter: Thomas Wiedmann.

## Deutscher Schach-Pokal-Meister für Mannschaften 2015:

### OSG Baden-Baden

(Liviu-Dieter Nisipeanu, Arkadij Naiditsch, Rustem Dautov, Fabian Döttling)

Ergebnisse der Endrunde am 09./10.05.2015

#### Halbfinale – Paarung 1

09.05.2015

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	<b>SC Kreuzberg</b>	-	<b>OSG Baden-Baden</b>	<b>0 : 4</b>
1	Sergey Kalinitschew	-	Liviu-Dieter Nisipeanu	<b>0 : 1</b>
2	Klaus Lehmann	-	Arkadij Naiditsch	<b>0 : 1</b>
3	Dirk Paulsen	-	Rustem Dautov	<b>0 : 1</b>
4	Dr. Manfred Glienke	-	Fabian Döttling	<b>0 : 1</b>

#### Halbfinale – Paarung 2

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	<b>SG AE Magdeburg</b>	-	<b>SC Rotation Pankow</b>	<b>1½ : 2½</b>
1	Josefine Heinemann	-	Benjamin Dauth	½ : ½
2	Johannes Paul	-	Stephan Bruchmann	<b>0 : 1</b>
3	Gordon Andre	-	Thomas Guth	<b>1 : 0</b>
4	Maria Schöne	-	Lars Neumeier	<b>0 : 1</b>

#### Finale

10.05.2015

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	<b>OSG Baden-Baden</b>	-	<b>SC Rotation Pankow</b>	<b>3 : 1</b>
1	Liviu-Dieter Nisipeanu	-	Lars Neumeier	½ : ½
2	Arkadij Naiditsch	-	Stephan Bruchmann	<b>1 : 0</b>
3	Rustem Dautov	-	Benjamin Dauth	<b>1 : 0</b>
4	Fabian Döttling	-	Michael Müller	½ : ½

#### Spiel um Platz 3

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	<b>SG AE Magdeburg</b>	-	<b>SC Kreuzberg</b>	<b>1½ : 2½</b>
1	Josefine Heinemann	-	Sergey Kalinitschew	<b>0 : 1</b>
2	Tatjana Melamed	-	Klaus Lehmann	½ : ½
3	Jan Wöllermann	-	Dirk Paulsen	<b>1 : 0</b>
4	Johannes Paul	-	Dr. Manfred Glienke	<b>0 : 1</b>

Ausrichter: SG Aufbau Elbe Magdeburg,

Spielort: Maritim Hotel, Otto-von-Guericke-Straße 87, 39104 Magdeburg,

Turnierleitung: Frank Jäger, Internationaler Schiedsrichter.

**Deutscher Blitzschachmeister 2015:  
Internationaler Meister Ilja Schneider**

Schlusstabelle nach 31 Runden:

<b>Rg.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein/Ort</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Wtg1</b>
1	IM Schneider Ilja	SF Berlin	25,5	361,75
2	IM Heimann Andreas	OSG Baden-Baden	25	364
3	GM Donchenko Alexander	SC Hansa Dortmund	23	348
4	IM Zelbel Patrick	SC Hansa Dortmund	21,5	302,5
5	GM Schmaltz Roland	OSG Baden-Baden	21,5	302
6	GM Stern Rene	SK König Tegel	20,5	276,5
7	FM Carow Johannes	SF Heidesheim	20	286,25
8	IM Feuerstack Aljoscha	FC St. Pauli	19,5	265
9	IM Richter Christian	SK Turm Emsdetten	19,5	252,25
10	IM Margolin Boris	SV Oberursel	19	273,5
11	IM Stark Lars	Düsseldorfer SK	19	260
12	IM Maier Christian	SC Untergrombach	19	252
13	Krause Jonah	SV Bargteheide	18,5	254
14	FM Bode Wilfried	Hamelner SV	18	242,25
15	FM Hirneise Jens	SF Deizisau	17,5	232,75
16	FM Hebbinghaus Holger	SK Marmstorf GW Harburg	15,5	228
17	FM Schenderowitsch Michael	TSV Schott Mainz	14,5	209,25
18	FM Lang Torsten	SK Landau	14,5	181,5
19	FM Braeuning Rudolf Wilhelm	SK Bebenhausen	13,5	174,25
20	Hengelbrock Joachim	SG Bochum	12,5	168,25
21	Keymer Vincent	SK Gau-Algesheim	12	176,25
22	Schulze Torben	Hannover 96	12	167,5
23	IM Reich Thomas	FC Bayern München	12	152,5
24	Sulzbach Sven	SK Mannheim-Lindenhof 1865	11,5	150,5
25	Trapp Maximilian	SK Freising	11	162,5
26	Schnabel Ralf	ESV Nickelhütte Aue	11	142,25
27	Woellermann Jan	SG Aufbau Elbe Magdeburg	11	134,5
28	Bodrozic Tomislav	SK Ettlingen	9,5	123,75
29	Hermannsdoerfer Frank	SV Liebschwitz	9	110
30	FM Janoszka Arnd	SK Niederbrechen	8,5	87,5
31	Wetzel Robert	SV GW Niederwiesa	5,5	73,5
32	FM Knechtel Roland	SV Röhrnbach	5,5	65,75

Ausrichter: Schachklub Mannheim-Lindenhof 1865 e.V.,

Termin, Ort: 28.11.2015, Mannheim-Neckarau,

Schiedsrichter: Ralph Alt, Dr. Markus Keller.

---



## 32. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach 2015:

### FC Bayern München

(GM M. Bezold, GM K. Bischoff, IM A. Schenk, IM Th. Reich)

Endtabelle nach 25 Runden:

Pl.	Verein	MP	BP	SB
1.	FC Bayern München	45 - 5	75.5	1758.00
2.	SF Berlin 1903	43 - 7	73.0	1672.00
3.	SG 1868 Solingen	42 - 8	70.0	1596.50
4.	TSV Schott Mainz	39 - 11	65.5	1494.50
5.	DJK Aufwärts Aachen 1920	36 - 14	64.5	1415.00
6.	SG Leipzig	33 - 17	61.0	1381.00
7.	Erfurter SK	30 - 20	51.5	1166.00
8.	SK Landau	29 - 21	56.0	1229.50
9.	SV Werder Bremen	29 - 21	54.5	1265.50
10.	SF Schwerin	28 - 22	53.5	1154.50
11.	SK Lister Turm	26 - 24	55.5	1307.50
12.	SG Pang-Rosenheim 1910	26 - 24	50.5	1109.50
13.	TSV Schönaich	25 - 25	51.5	1189.50
14.	Hannover 96	25 - 25	49.0	1064.50
15.	SF Schöneck	22 - 28	46.5	1041.50
16.	Elberfelder SG 1851	22 - 28	44.0	990.50
17.	SF Deizisau	21 - 29	43.0	993.00
18.	SC Untergrombach 46	21 - 29	42.5	926.50
19.	TSG Oberschöneweide	21 - 29	40.5	858.50
20.	SC Caissa Schwarzenbach	19 - 31	43.0	946.50
21.	SG Grün-Weiß Dresden	15 - 35	42.0	936.00
22.	SG 1871 Löberitz	15 - 35	36.0	796.50
23.	Hamelner SV	14 - 36	34.5	740.50
24.	SC Garching 1980	11 - 39	36.0	802.50
25.	Queer-Springer SSV Berlin	7 - 43	31.0	737.00
26.	SC Unterhaching	6 - 44	29.5	648.50

Ausrichter: Schachclub Garching 1980 e.V.,

Zeit, Ort: 30.05.2015, Garching b. München,

Schiedsrichter Ralph Alt, Jan Englert, Tobias Stempfle.

---

**Deutscher Schnellschachmeister 2015:**  
**Großmeister Roland Schmaltz**

Schlusstabelle nach 9 Runden

Rang	Titel	Teilnehmer	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	GM	Schmaltz,Roland	OSG Baden-Baden	6.5	44.5
2.	IM	Poetsch,Hagen	SF Schöneck	6.0	45.0
3.	IM	Zelbel,Patrick	SC Hansa Dortmund	6.0	44.0
4.	GM	Stern,René	SK König Tegel	6.0	43.5
5.	FM	Möhn,Hans	USV TU Dresden	6.0	42.5
6.	IM	Reich,Thomas	FC Bayern München	6.0	42.0
7.	IM	Svane,Rasmus	Hamburger SK	5.5	50.0
8.	GM	Krämer,Martin	SF 1903 Berlin	5.5	49.5
9.		Vogel,Roven	USV TU Dresden	5.5	43.0
10.	FM	Bräuning,Rudolf Wilhelm	SK Bebenhausen	5.0	46.5
11.	FM	Schulz,Karsten	SF Schwerin	5.0	46.0
12.	FM	Lang,Torsten	SK Landau	5.0	44.5
13.	IM	Maier,Christian	SC Untergrombach	5.0	43.0
14.	IM	Spieß,Gunter	ESV Nickelhütte Aue	5.0	42.5
15.	FM	Muranyi,Karl-Jasmin	SK Landau	5.0	38.0
16.	GM	Tischbierek,Raj	USV TU Dresden	4.5	40.5
17.	FM	Winterberg,Lukas	SC Heimbach-Weis	4.5	40.5
18.	IM	Langrock,Hannes	SG Leipzig	4.5	40.0
19.	FM	Natsidis,Christoph	SV Bannewitz	4.5	39.0
20.	FM	Liedtke,Matthias	SG Leipzig	4.5	38.5
21.	IM	Kopylov,Michael	SK Norderstedt	4.5	37.0
22.		Barmbold,Hans Ulrich	SC GEMA St.Ingbert	4.5	33.0
23.	GM	Schmittdiel,Eckhard	SC Hansa Dortmund	4.0	45.0
24.	FM	Schenderowitsch,Michael	TSV Schott Mainz	4.0	44.0
25.	IM	Gauglitz,Gernot	USV TU Dresden	4.0	38.5
26.		Wengler,Jörg	FC Bayern München	4.0	30.0
27.		Fuchs,Florian	SV Eiche Reichenbrand	3.5	47.0
28.		Schnabel,Ralf	ESV Nickelhütte Aue	3.5	37.0
29.		Scheftlein,Richard	ESV Lok Meiningen	3.5	35.0
30.	FM	Tonndorf,Matthias	SV Caissa Wolfenbüttel	3.5	34.5
31.		Karger,Frank	SC Hansa Dortmund	3.5	32.0
32.		Niegsch,Nicolas	SG 1871 Löberitz	2.0	34.0
33.	FM	Steffens,Olaf	SV Werder Bremen	1.5	35.0
34.		Schroeder,Torsten	SSG Lübbenau	1.5	32.0

Ausrichter: Schachverband Sachsen e.V.

Ort, Zeit: Leipzig, 03./04.10.2015

Schiedsrichter: Ralph Alt, Sven Baumgarten, Gert Kleint